

Uran aus den USA

Bei den Uranförderländern steht die USA mit der Produktion von 1256 Tonnen Uran in 2015 an neunter Stelle

Die USA besitzen bekannte Uran-Ressourcen von 207.400 Tonnen Uran und befinden sich damit hinter Australien, Kasachstan, Kanada, Russland, Südafrika, Namibia, Brasilien und Niger. Alte Minen werden wiedereröffnet, auch haben sich die Explorationsprojekte in Menge und Umfang erhöht.

Und dies macht auch Sinn, denn die USA generieren und verbrauchen weltweit die meiste Kernenergie. Von etwa 1950 bis 1980 trieb die globale Urannachfrage die Produktion in den USA an. Der Staat förderte dies mit Subventionen, so dass 1980 mehr als 250 Minen produzierten. Aufgrund geopolitischer Umstände, Sicherheits- und Umweltbedenken sank dann die Zahl der Uranminen innerhalb von vier Jahren auf nur noch 50 Stück.

Heute steigt die Zahl der Kernkraftwerke weltweit und damit der Uranbedarf. Dies sollte sich in den nächsten Jahren positiv für die Urangesellschaften auswirken. Für Cameco, den größten Uranproduzenten in den USA wie auch für beispielsweise Uranium Energy - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296089> . Dieses Unternehmen konzentriert sich auf Texas, Arizona, Colorado, Wyoming und Paraguay und besitzt zudem die Hobson-Aufbereitungsanlage.

Aber auch für Bergbaubetriebe in Kanada sollte das anstehende Urandefizit erfreulich sein. In Saskatchewan, Kanada kommt Fission Uranium - <https://www.youtube.com/watch?v=R92pLosnibo&index=15&list=PLBpDIKjdv3yoXgx8nbloGXagJ6Y1v5iyl> weiter gut voran mit seinem Patterson Lake South-Projekt und der darin enthaltenen besonders hochgradigen Lagerstätte Triple R. Das mehr als 13 Millionen CanDollar teure Sommerbohrprogramm ist im vollen Gange um neue Zonen noch zu erweitern. So haben die letzten sechs Bohrungen auch alle auf eine beachtliche Vererzung getroffen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht

Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html